

Credit Suisse setzt auf mehr Superreiche

Zürich. Der neue Credit-Suisse-Chef Thomas Gottstein drückt beim Wachstum aufs Tempo. Bis 2023 will die Schweizer Großbank den Vorsteuergewinn im Vermögensverwaltungsgeschäft auf fünf bis 5,5 Milliarden Franken (5,1 Milliarden Euro) steigern, wie das Institut am Dienstag anlässlich eines Investorentages mitteilte. Dies entspreche einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund zehn Prozent. Schwerpunkt dabei sei weiterhin das Geschäft mit Superreichen. Für das kommende Jahr stellte die Bank zudem einen bereinigten Geschäftsaufwand von 16,2 bis 16,5 Milliarden Franken in Aussicht. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392649.credit-suisse-setzt-auf-mehr-superreiche.html>